

Schützenservice Hirt Agence

Redaktion: Hirt Agence. -Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: +4144-492 34 87 - Handy: +4179-405 35 60 - Fax: +4144-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

Morgartenschiessen 2014

Höri (G 300m) und Egg (P 50m) beste Zürcher

wht.- Bei strahlendem Schiesswetter gewannen im Gelände der Schlacht am Morgarten von Anno 1315 die Feldschützengesellschaft Gerlafingen (Gewehr 300m) sowie die Schützengesellschaft Liestal (Gastsektionen) und Malters (Stammsektionen) bei den Pistolenschützen 50m die Konkurrenzen im Rahmen des traditionellen Morgartenschiessens.

Meisterschützen und Gewinner der Bundesgaben wurden Hanspeter Schmidlin, Feldschützen Ettiswil (Gewehr) mit 49 von 50 Punkten und Sylvia Späth, Luzern-Stadt (Pistole) mit 55 von 60 Punkten.



Beste Vertreter der Zürcher Farben waren Egg (mit dem ehemaligen Junioren-Nationaltrainer Beat Brügger) als hervorragender 3. bei den Gastsektionen Pistole und der Schiessverein Höri als Neunter von 133 klassierten Gruppen im Gewehrschiessen. Für ausgezeichnete Pistolen-Klassierungen sorgten überdies der Schiessverein der Kantonspolizei, Kloten und Hinwil auf den Rängen neun bis elf im Feld bei den 121 rangierten Gastgruppen.

Im Schlachtgelände „Schornen“ fand in traditioneller Art, zwei Tage vor St. Othmar, die 699. Jahrzeitfeier der Ereignisse von 1315 statt. Neben dem Pistolenwettkampf gehörten der Tradition folgend ein historischer Umzug, ein kirchlicher Gedenakt, die militärische Ehrung der Gefallenen und eine staatspolitische Rede zur Feier. Als

festen Gewohnheiten des Morgartenschiessens in der Sparte Gewehr leitete Morgarten-Kommissionspräsident Urs Hürlimann die ordentliche Schützengemeinde in der Morgartenhütte, der Zuger Nationalrat Gerhard Pfister hielt die Festrede und zum Abschluss fand das Absenden statt.

Morgarten. Historisches Morgartenschiessen. Gewehr 300m. Gruppen: 1. Feldschützen Gerlafingen 429. 2. SG Ziefen 428. 3. StS Niederurnen 427. 4. SG Morgarten 427. 5. MSV Brunnen-Ingenbohl 425. 6. SV Ilfis Langnau i/E. 425. 7. Schützen Buchholterberg 421. 8. FS Schattenhalb 421. 9. SV Höri 420. 10. FS Sattel 420. (133 klassiert). -- Einzel: 1. Hanspeter Schmidli (FS Ettiswil) 49 (Meisterschütze und Gewinner der Bundesgabe). 2. Alois Barmettler (SG Ennetmoos) 49. 3. Virginio Proverbio (Lugano) 48, es folgen weitere 11 Schützen mit 48. (1'317 klassiert)



Pistole 50m. Gruppe. Stammsektionen: 1. Malters 49,259 (Gewinner der Wanderstandarte). 2. Grosswangen 46,500. 3. Küssnacht am Rigi 46,462. 4. Altdorf-Erstfeld 45,800. 5. Sarnen 45,077. 6. Luzern-Stadt 45,000. 7. Einsiedeln 45,000. 8. Hergiswil 44,616. (39 klassiert) – **Gastsektionen:** 1. Liestal 49,375 (Gewinner der Wanderstandarte). 2. Thun Stadt 49,000. 3. Egg/ZH 48,500. 4. Aarau 47,750. 5. Genève 46,375. 6. Oberhasli 45,625. 7. Montagnarde 45,500. 8. Chur-Stadt 45,000. 9. Zürich KAPO 44,875. 10. Kloten 44,000. 11. Hinwil 43,750. (121 klassiert). – **Einzel:** 1. Sylvia Späth (Luzern-Stadt) 55 (Meisterschützin und Gewinnerin der Bundesgabe). 2. Peter Leber (Aesch) 55. 3. Andreas Hunziker (Aarau) 55. (1'648 klassiert)

700 Jahre Schlacht am Morgarten

Ein Grossereignis wirft seine Schatten voraus. Nach dem 100. Morgartenschiessen auf 300 m im letzten Jahr jährt sich 2015 die „Schlacht am Morgarten“ zum siebenhundertsten Mal. Über das ganze Jahr verteilt werden, getragen von den Kantonen Schwyz und Zug und unter Einbezug kommunaler, regionaler und

nationaler Institutionen eine grosse Zahl von Feierlichkeiten, unter anderen mit einem Festspiel und einem grossen Volksfest an das historische Ereignis erinnern. „Ich freue mich ungemein, dass die beiden Kantone Schwyz und Zug freundeidgenössisch daran gehen, gemeinsame Veranstaltungen während des ganzen Jahres durchzuführen“, sagte Bundesrat Ueli Maurer im Vorwort zum Projektbeschrieb „Morgarten – 700 Jahre Abenteuer Geschichte“.

Neben den traditionellen Morgartenschiessen Gewehr (beim Morgartendenkmal) und Pistole (im Schlachtgelände Schornen) am 15. November findet am Tag zuvor ein Armeewettkampf über beide Distanzen mit aktiven und ehemaligen Militär sowie Auslandschweizer Schiessvereine statt.